

	<p>Object: Feldzugsbericht des Königs Sanherib von Assyrien</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures, Collection of Ancient Oriental Scriptural Monuments</p> <p>Inventory number: 1891.12</p>
--	---

Description

Die Königsinschrift in akkadischer Sprache, geschrieben in Keilschrift, berichtet über einen Feldzug des assyrischen Königs Sanherib (704-681 v. Chr.). Erwähnt wird auch der biblische König Hiskia von Juda.

Die Inschrift ist in neun durch je eine Rille von einander getrennten Horizontalreihen gegliedert. Die vier unteren Reihen sind vollständig erhalten, die drei oberen seitlich stark beschädigt. Monumentale Königsinschriften wurden in Assyrien auf Stein verfasst.

Auf der Rückseite wurde von einem nicht näher bekannten Hannoveraner W. Sonnemann in roter Farbe der angebliche Fundort Ninive und der Verweis auf die Ausgrabungen Layards aufgetragen. Austen Henry Layard (1817-1894) war einer der bedeutendsten britischen Archäologen des 19. Jahrhunderts. Er wurde berühmt durch seine Ausgrabungen in Ninive und Nimrud. (AVS)

Basic data

Material/Technique:	Alabaster
Measurements:	Höhe: 27,5 cm, Breite: 24 cm

Events

Created	When	704-681 BC
	Who	
	Where	Assyrien

Found	When	
	Who	
	Where	Ninive
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ninive
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Sennacherib (-0745--0680)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Austen Henry Layard (1817-1894)
	Where	

Keywords

- Excavation

Literature

- Bonatz, Dominik - Siebert, Anne Viola (Hrsg.) (2007): Gilgamesch. Archäologie einer unsterblichen Gestalt im Alten Orient. Hannover, 39 Nr. 5